

Kolloquium „Statistische Methoden in der empirischen Forschung“

Wann: 16. Januar 2024, 17:00 – 18:30 Uhr

Wo: [Campus Charité Mitte | Hörsaal der Nervenklinik | Bonhoefferweg 3, 10117 Berlin](#)

Online-Übertragung: der Link wird auf der [Website](#) zur Verfügung gestellt

Bodo Kirsch (Bayer AG)

Aufbau einer vom Statistiker/von der Statistikerin geleiteten interdisziplinären Interpretation der Daten klinischer Studien am Beispiel des Data Insight Generation (D.I.G) Konzepts von Bayer

Am Ende einer klinischen Studie geht es darum, die erhobenen Daten auszuwerten. Auch wenn das Hauptaugenmerk auf den primären und sekundären Zielgrößen liegt, gibt es viele weitere Fragen, die mit Hilfe der Daten beantwortet werden sollen. Wie repräsentativ ist die Studienpopulation? Sind die Ergebnisse homogen über verschiedenen Subgruppen? Gibt es Hinweise auf Nebenwirkungen oder Veränderungen bei den Vitalparametern oder Laborwerten? Wie und wann setzt die (Neben-) Wirkung ein? Und viele weitere Fragen.

Das D.I.G Konzept bringt Experten der unterschiedlichen Fachgebiete (Medizin, Pharmakologie, Klinik, Statistik u.a.) und effektive Datenvisualisierung zusammen. Auf diese Weise können die meisten Fragen innerhalb eines mehrstündigen Meetings umfassend beantwortet werden. Dabei ist es entscheidend, die fachliche Interpretation der Daten mit interaktiv angepassten Visualisierungen zu unterstützen. Dafür geben wir dem Statistiker Werkzeuge an die Hand, die die Kommunikation der Ergebnisse an nicht-Statistiker erheblich vereinfachen. So ist es möglich, dass ein solches Meeting zu einem besseren und umfassenderen Verständnis der Studienergebnisse verhilft und die Erstellung des Studienberichts beschleunigt.